

8961/AB
vom 22.02.2022 zu 9169/J (XXVII. GP)bmi.gv.at Bundesministerium
InneresMag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.025.492

Wien, am 22. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Jörg Leichtfried, Genossinnen und Genossen haben am 22. Dezember 2021 unter der Nr. PA 9169/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beauftragung und Durchführung von Studien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 5, 7 und 10:

- *Welche Aufträge für die Erstellung von Studien wurden zwischen 2018 und 2021 mit jeweils welchem Auftragsvolumen und welchem Gegenstand an wen vergeben?*
- *Welcher Betrag wurde zu diesen Aufträgen jeweils abgerechnet?*
 - a. *Wann wurde für die jeweiligen Studien eine Rechnung in welcher Höhe gelegt?*
- *Unter welchen Geschäftszahlen wurden die Studien, ihre Beauftragung und sonstige Geschäftsgänge jeweils veraktet?*
- *Welcher Leistungsinhalt war jeweils vereinbart (quantitative oder qualitative Erhebungen, technische Gutachten, Literaturanalyse, Rechtsgutachten, udgl.)?*
- *Welche dieser Studien wurden veröffentlicht?*

Datum der Rechnungslegung	Studie	Gegenstand/Leistung	Auftragsvolumen	Kosten	Veraktung	Veröffentlichung
17.09.2021	United Synergies-Die Medien- und Informationsagentur GmbH; Medien- und Werbewertanalyse der Spitzensportler und Spitzensportlerinnen des Bundesministeriums für Inneres	Medien- und Werbewertanalyse der Spitzensportler und Spitzensportlerinnen des Bundesministeriums für Inneres vom 01.10.2020 bis 30.06.2021	€ 44.442,00	€ 44.442,00	2021-0.464.992	Ja
Noch nicht abgerechnet	United Synergies-Die Medien- und Informationsagentur GmbH; Medien- und Werbewertanalyse der Spitzensportler und Spitzensportlerinnen des Bundesministeriums für Inneres	Medien- und Werbewertanalyse der Spitzensportler und Spitzensportlerinnen des Bundesministeriums für Inneres vom 01.09.2021 bis 31.08.2022	€ 47.784,00	Noch nicht abgerechnet	2021-0.797.210	Ja, geplant
20.07.2020	MAKAM Research GmbH; Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise	Durchführung einer telefonischen Befragung (1.511 Personen) zum Thema Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise, quantitative Erhebung und Datenlieferung	€ 20.226,00	€ 20.226,00	2020-0.321.989; 2020-0.374.756; 2020-0.291.287; 2020-0.294.072; 2020-0.311.357; 2020-0.361.908	Ja, teilweise
30.10.2020	MAKAM Research GmbH; Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise	Durchführung einer telefonischen Befragung (1.511 Personen) zum Thema Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise, quantitative Erhebung und Datenlieferung	€ 19.986,00	€ 19.986,00	2020-0.708.249; 2020-0.665.012; 2020-0.512.060;	Bisher nicht geplant – im Vergleich mit Folge-

	COVID-19-Krise – Zweite Erhebung	Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise, quantitative Erhebung und Datenlieferung		2020-0.539.430; 2020-0.708.249; 2020-0.516.587	untersuchung – Langzeitvergleich
<u>1.Teilrechnung:</u> 25.06.2021 - € 7.284,00 <u>2.Teilrechnung:</u> 24.09.2021 - € 7.284,00	MAKAM Research GmbH; BMI-Themenmonitor 2021/2022	Durchführung einer Serie von vier telefonischen Befragungen von jeweils 800 Personen zu den Themen „Sicherheitsgefühl“, „Vertrauen in die Polizei“ und „Zufriedenheit mit den Leistungen des Bundesministeriums für Inneres“; quantitative Erhebung und Datenlieferung;	€ 29.136,00	€ 14.568,00	2021-0.318.180; 2021-0.702.713; 2021-0.396.510; 2021-0.307.892; 2021-0.638.277; 2021-0.262.887
<u>1.Teilrechnung:</u> 09.09.2021 - € 43.918,00 <u>2.Teilrechnung:</u> 29.11.2021 - € 43.918,00	MAKAM Research GmbH; Quantitative Befragungen in Österreich im Rahmen des EU-geförderten AMIF-Projektes "Zielland Österreich"	Durchführung quantitativer Interviews von insgesamt 1.000 Migranten und Migrantinnen aus Afghanistan, Irak, Syrien und Nigeria in Österreich. Lieferung eines Rohdatensatzes und Erstellung eines methodischen, technischen Berichts (Zu Motiven, Netzwerken, Zielsetzungen und Hintergründen im Zusammenhang mit Migration).	€ 87.836,00	€ 87.836,00	2020-0.831.887; BMI-SI1200/0038-SIAK-IWF/2019; 2020-0.355.424; 2020-0.831.887
<u>1.Teilrechnung:</u> 01.04.2021 - € 30.000,00 <u>2.Teil-</u>	Panta Rhei Research Ltd.; Gemeinsame Beauftragung durch Bundesministerium für Inneres und BKA	Definition und Operationalisierung des Extremismus-Begriffs für den Integrations- und Migrationsbereich	€ 49.800,00	€ 30.000,00	2021-0.276.657

<u>rechnung:</u> Noch nicht abgerechnet	<p>- Werkvertrag wurde vom BKA gezeichnet – Anweisung des Bundesministeriums für Inneres; Erstellung einer qualitativen Studie, in deren Rahmen Hintergründe und Ausformungen extremistischer Tendenzen im Integrations- und Migrationsbereich untersucht werden.</p>	<p>basierend auf dem aktuellen Forschungsstand; Erstellung eines Interviewleitfadens und eines geeigneten Samples zur Durchführung der Interviews, das auch die Herkunftsänder der rezenten Fluchtkohorte (Syrien, Afghanistan, Irak) berücksichtigt; Dem Interviewleitfaden sollen jedenfalls folgende forschungsleitende Fragen zugrunde liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Welche nationalistischen, politischen und religiösen Extremismen sind unter den verschiedenen Herkunftsgruppen in welchem Ausmaß präsent? o Wie stehen die verschiedenen Extremismusformen miteinander in Beziehung? o Welche Verbindungen bestehen zwischen dem (nicht gewaltbereiten) politischen Islam und dem gewaltbereiten Extremismus bzw. Dschihadismus? <p>Durchführung qualitativer Interviews nach demographischen Merkmalen. Die</p>			
--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

		Umfrage soll die wesentlichen Zuwanderungsgruppen und Extremismusformen im österreichischen Integrations- und Migrationskontext umfassen; Gegebenenfalls Durchführung von Experten- und Expertinnen-Interviews, sofern diese für die Studienerstellung zielführend sind.				
<u>1.Teil-rechnung:</u> 26.02.2021 - € 12.250,00 <u>2.Teil-rechnung:</u> 30.11.2021 - € 12.250,00	Ludwig Boltzmann Gesellschaft - Institut für Menschenrechte; Erstellung einer Studie über Menschenhandel in Österreich	Wissenschaftlich aufgearbeitete Analyse zu Menschenhandel in Österreich unter Berücksichtigung internationaler Einflussfaktoren; fundierte, evidenzbasierte Grundlage zur weiteren Politikgestaltung. Analyse bestehender quantitativer Daten und Rahmenbedingungen sowie qualitative Erhebung (Experten- und Expertinnen-Interviews)	€ 24.500,00	€ 24.500,00	2020-0.483.045; 2020-0.332.984; 2020-0.473.658; 2021-0.159.825	Ja
<u>1.Teil-rechnung:</u> 19.11.2020 - € 20.000,00 <u>2.Teil-rechnung:</u> 22.11.2021 - € 18.600,00	H.S. Transcultural Campaigning GmbH; Qualitative Befragungen in Österreich im Rahmen des EU-geförderten AMIF-Projektes "Zielland Österreich"	Durchführung qualitativer Interviews mit je ca. 25-35 Migranten und Migrantinnen aus Afghanistan, Irak, Nigeria und Syrien zu Perspektiven in Europa (Familiennachzug, Weiterwanderung)	€ 29.332,00 bis € 52.284,00	€ 38.600,00	2020-0.540.247; 2020-0.355.424; 2020-0.473.467; 2020-0.473.620; 2021-0.340.760	Ja, teilweise (im Kontext des Gesamtprojektes Zielland Österreich)

		und Rückkehrpläne.)				
<u>1.Teil-rechnung:</u> 18.05.2021 - € 28.500,00	Institut für Höhere Studien (IHS); Modellentwicklung im Zusammenhang mit Faktoren zu Freiheit und Sicherheit	Literaturrecherche, Entwicklung eines validen Analyse-Modells mittels Indikatoren, Feedbackschleife durch Experten und Expertinnen mittels Umfrage	€ 95.000,00	€ 28.500,00	2021-0.287.923; 2021-0.287.923	Nein
<u>1.Teil-rechnung:</u> 02.12.2020 - € 14.000,00 <u>2.Teil-rechnung:</u> 20.04.2021 - € 16.000,00	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; Vorstudie zur Machbarkeit der Weiterverwendung des Softwaretools „Auto-RZL“	Software-Technisches Gutachten mit qualitativen Erhebungen zu den aktuellen und künftigen Anforderungen an die Software	€ 30.000,00	€ 30.000,00	2020-0.449.815; 2020-0.449.815; 2021-0.587.585 BMI-BH1132/0015-IV/2/2014 BMI-BH1132/0117-IV/2/2013 BMI-BH1132/0189-IV/2/2012 BMI-BH1132/0069-IV/2/d/2012 BMI-BH1500/0024-I/3/b/2012 BMI-ID1100/0219-IV/5/a/2011	Nein
<u>Teil-rechnungen am:</u> 14.08.2020, 08.09.2020, 13.10.2020, 05.11.2020, 09.12.2020, 18.01.2021 zu je € 1.800,00	PRA - Public Relations Agentur GmbH; Reputationsanalyse der österreichischen Polizei	Bewertung der Faktoren für die Reputation der Polizei, Identifikation der wesentlichen Themen für die Reputation der Polizei, Nachzeichnen der zeitlichen Entwicklung der Faktoren und Themen.	€ 10.800,00	€ 10.800,00	2020-0.392.938	Nein

Noch nicht abgerechnet	Veterinär-medizinische Universität Wien; Beurteilung ballistischer Schutzausrüstung für Polizeidiensthunde im Hinblick auf die Beweglichkeit des Hundes und deren Auswirkungen auf das muskulo-skelettale System sowie die thermischen Auswirkungen	Das Gangbild von zehn Hunden soll an der Veterinär-medizinischen Universität Wien mittels Druckmessplatte (mit/ohne Schutzausrüstung) analysiert werden, um eventuelle Auswirkungen auf den Bewegungsapparat feststellen zu können. Zusätzlich wird die Temperaturentwicklung unter der Schutzausrüstung während der Ganganalyse dokumentiert. Erstellung eines Tierversuchsantrags.	€ 5.400,00	€ 5.400,00	GZ. 2021-0.639.395 GZ. 2021-0.672.487	Nein
15.06.2018	Technische Universität Wien; Sicherung von öffentlichen Veranstaltungsorten durch Betonquader	Untersuchung und Bewertung der Auswirkungen der Anzahl und räumlichen Anordnung der Blöcke, sowie der Kräfte in ihrer Verbindung untereinander; Präzisierung der Resultate hinsichtlich praktischer Nutzbarkeit.	€ 840,00	€ 840,00	PAD/18/00385 768/001/AA	Nein
03.07.2019	Austrian Center for Law Enforcement Sciences der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien – ALES; Projekt – Evaluierung	Literaturrecherche hinsichtlich Tötungsdelikten an Frauen im Beziehungs-, häuslichen und geschlechts-spezifischen Kontext samt Bewertung der Literatur aus den	€ 23.128,67	€ 23.128,67	<u>Beauftragung:</u> BMI-PA1000/1730-II/BK/4/2019 <u>Studie:</u> nein, jedoch wurden das Studienergebnis bzw. der Bericht in	Ja

	Frauenmorde; „Untersuchung von Mord und Mordversuchen an Frauen“ (Zeitraum der Tatbegehung 01.01.2018 bis 31.12.2018)	Bereichen Soziologie/ Psychologie/ Kriminologie; Begutachtung und Beurteilung von eingesetzten Risiko- einschätzungs- instrumentarien und Tatmotiven; Evaluierung des im Screening- Verfahrens eingesetzten Erhebungsfrage- bogens; Vergleich österreichischer Ergebnisse mit internationalen Ergebnissen; Ausarbeiten von Möglichkeiten interdisziplinärer Zusammenarbeit; Begleitung der Ergebnis- interpretation im Zuge des Screenings aktueller Mordfälle; Forschungsansätze für weiterführende Studien.			der internen Forschungs- datenbank des Bundes- ministeriums für Inneres eingetragen.	
04.09.2020	OGM Werkvertrag Wolfgang Bachmayer; Studie zur Entwicklung der Kriminalität während des Corona Lockdowns, im Speziellen betreffend Gewalt in der Privatsphäre	Briefing-Gespräch zu Fragebogen und Vorgangsweise nach der grundsätzlichen Auftrags- entscheidung; Programmierung des Fragebogens, Umfang 30 Einzelfragen; Stichprobenziehung gemäß Quota- Methode, um systematisch in der Stichprobe die Grundgesamtheit aller Österreicher-	€ 36.000,00	€ 36.000,00	<u>Beauftragung:</u> 2020- 0.438.337 <u>Studie:</u> nein, jedoch wurden das Studien- ergebnis bzw. der Bericht in der internen Forschungs- datenbank des Bundes- ministeriums für Inneres eingetragen.	Ja

		<p>Innen ab 16 Jahren abbilden zu können; Abwicklung von 800 Interviews nach Quotenplan, durchzuführen nach Methoden-Mix, je nach Zielperson telefonisch oder online;</p> <p>Auswertung und Berichtslegung inkl. Kommentierung; Präsentation in Wien;</p> <p><u>Zu den Themenpools:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewalt in der Privatsphäre, - subjektives Sicherheitsempfinden, - polizeiliche Handlungsweisen in Zeiten der Coronakrise. 				
22.12.2020	<p>OGM Werkvertrag Wolfgang Bachmayer; (Folge-)Studie zur Entwicklung der Kriminalität während des Corona Lockdowns, im Speziellen betreffend Gewalt in der Privatsphäre</p>	<p>Stichprobenziehung gemäß Quota-Methode, um systematisch in der Stichprobe die Grundgesamtheit aller Österreicher-Innen ab 16 Jahren abbilden zu können; Abwicklung von 800 Interviews nach Quotenplan, durchzuführen nach Methoden-Mix, je nach Zielperson telefonisch oder online;</p> <p>Auswertung und Berichtslegung inkl. Kommentierung; Präsentation in</p>	€ 30.000,00	€ 30.000,00	<u>Beauftragung:</u> 2020-0.759.109 <u>Studie:</u> nein	Nein

		<p>Wien.</p> <p><u>Zu den Themenpools:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewalt in der Privatsphäre, - subjektives Sicherheitsempfinden, - polizeiliche Handlungsweisen in Zeiten der Coronakrise. 				
Noch nicht abgerechnet	<p>OGM Werkvertrag Wolfgang Bachmayer; Zweite (Folge-)Studie zur Einschätzung hinsichtlich Kriminalitätsentwicklung seit Ende des zweiten Lockdowns am 06.12.2020, Gewalt gegen Frauen, durchgeführte Sensibilisierungskampagnen des Bundesministeriums für Inneres und deren Bekanntheit sowie die Einschätzung der Relevanz von Gewalt gegen Frauen</p>	<p>Befragung auf Basis des vorhandenen Online-Panels mit 30.000; Befragungspersonen; Onlinebefragung von 800 Probanden und Probandinnen; Auswertung und Berichtslegung – Vergleich zu früheren Befragungsergebnissen; Präsentation der Ergebnisse in Wien.</p> <p><u>Zu den Themenpools:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung hinsichtlich Kriminalitätsentwicklung seit Ende des zweiten Lockdowns am 06.12.2020, - Gewalt gegen Frauen - durchgeführte Sensibilisierungskampagnen des Bundesministeriums für Inneres und deren Bekanntheit, - Einschätzung der Relevanz von Gewalt gegen Frauen. 	€ 39.600,00	€ 39.600,00	<u>Beauftragung:</u> 2021-0.824.812 <u>Studie:</u> nein	Nein

<u>1.Teil-rechnung</u> 10.12.2018 - € 4.000,00	Frank Heber, MSc; zweite BAK Integritätsstudie „Einstellungen zu Korruption“	Datenauswertung/ Publikation im Rahmen der zweiten BAK Integritätsstudie „Einstellungen zu Korruption“; Statistische Analyse des Datensatzes der zweiten BAK-Studie, Interpretation der Ergebnisse und Fest- halten dieser in Schriftform sowie Präsentation und Publikation der Er- gebnisse	€ 6.000,00	€ 6.000,00	BMI- ID1000/0025- IV/BAK/2/2018	Ja
16.12.2019	Ludwig-Boltzmann- Institut für Kriegsfolgenforschung; „Massengräber mit Opfern österreichischer Nationalität im Leskigraben/ Lieschagraben“	Erstellung einer Pilotstudie und Erhebung identifizierbarer Namens österreichischer Opfer samt Erstellung einer Namensliste	€ 15.000,00	€ 15.000,00	BMI- ÜL1300/0173- IV/3/b/2019	Nein

Zur Frage 2:

- *Aus welchen Gründen wurden die Studien jeweils in Auftrag gegeben und welchem öffentlichen oder gesetzlichen Interesse dienten diese?*

Das Bundesministerium für Inneres hat einen sehr umfassenden Aufgabenbereich, der durch das Bundesministeriengesetz festgelegt wird. Grundsätzlich ist es mir sehr wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, weshalb ohne Anstellung neuen Personals externe Expertise für spezifische Themengebiete punktuell dort eingeholt wird, wo sie im Bundesministerium für Inneres nicht vorhanden ist. Ein weiterer Grund, externe Studien anzufordern, ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht auf das Thema, auch einen anderen Blickwinkel einer/eines Außenstehenden oder auch von Betroffenen zu beleuchten.

Zur Frage 4:

- *Befinden sich die derart erstellten Studien im Akt?*

Sobald die Studie von der zuständigen Fachabteilung abgenommen wurde, wird sie in den Akt aufgenommen.

Zur Frage 6:

- *War der/die jeweilige Bundesministerin bzw. sein/ihr Kabinett in die Beauftragung und Abwicklung der Studien eingebunden?*

Der Bundesminister beziehungsweise sein Kabinett war bei der Beauftragung und Abwicklung in folgende Studien eingebunden:

- MAKAM Research GmbH; Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise
- MAKAM Research GmbH; Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und Bewertung der Polizei während der COVID-19-Krise – Zweite Erhebung
- MAKAM Research GmbH; BMI-Themenmonitor 2021/2022
- MAKAM Research GmbH; Quantitative Befragungen in Österreich im Rahmen des EU-geförderten AMIF-Projektes "Zielland Österreich"
- Panta Rhei Research Ltd. (gemeinsame Beauftragung des Bundesministeriums für Inneres und des BKA - Werkvertrag wurde jedoch von BKA gezeichnet – Anweisung des Bundesministeriums für Inneres; Erstellung einer qualitativen Studie, in deren Rahmen Hintergründe und Ausformungen extremistischer Tendenzen im Integrations- und Migrationsbereich untersucht werden.
- H.S. Transcultural Campaigning GmbH; Qualitative Befragungen in Österreich im Rahmen des EU-geförderten AMIF-Projektes "Zielland Österreich"
- PRA - Public Relations Agentur GmbH; Reputationsanalyse der österreichischen Polizei
- Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung; „Massengräber mit Opfern österreichischer Nationalität im Leskigraben/Lieschagrabens“

Zur Frage 6a:

- *Finden sich Kabinettsmitarbeiterinnen im jeweiligen ELAK und wenn ja, in welcher Rolle?*

Im Falle der Einbindung wird der ELAK in der Regel dem Kabinett des Herrn Bundesministers und keiner/m einzelnen Kabinettsreferentin/en vorgeschrieben.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Welches Stundenausmaß war jeweils vereinbart?*
- *Wie viele Seiten umfassen die jeweiligen Abschlussberichte der Studien?*

Eine Beantwortung dieser Fragestellung kann nicht automatisiert erfolgen. In Anbetracht des umfangreichen Zeitraums und der zahlreichen zur Beantwortung notwendigen Recherchearbeiten muss eine Beantwortung unterbleiben.

Zur Frage 11:

- *Haben Sie die interne Revision mit einer diesbezüglichen Prüfung beauftragt?*
 - a. *Wenn ja: wann haben Sie dies getan und wann hat die interne Revision ihren Bericht Ihnen oder Ihrem Kabinett zugeleitet bzw. wann wurde der Bericht fertiggestellt?*

Es erfolgte bisher keine Beauftragung einer diesbezüglichen Prüfung an die interne Revision. Gemäß geltenden internen Vorschriften werden Akten, welche eine Zuschlagserteilung/Vertragsabschluss, Widerruf, Abrufe oder Aufträge aufgrund von vertraglichen Optionen zum Gegenstand haben, an die interne Revision zur Information (vor Ablage) unabhängig vom Auftragswert vorgeschrieben.

Gerhard Karner

